

Stadt Stadtallendorf

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau,
Umwelt und Landwirtschaft
- Der Vorsitzende -

35260 Stadtallendorf, 21.05.2013

Postfach 1420

Tel.: (0 64 28) 707-308

Fax.: (0 64 28) 707-400

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft

Sitzungstermin:	Mittwoch, 08.05.2013
Sitzungsbeginn:	19:32 Uhr
Sitzungsende:	20:15 Uhr
Ort, Raum:	Besprechungsraum 1, Zimmer-Nr. 2.29, Bahnhofstraße 2 (Rathaus), 35260 Stadtallendorf,

Anwesend sind:

Herr Nils Runge
Herr Hans-Jürgen Back (Vertreter für Frau Quirnbach)
Herr Frank Drescher
Herr Thomas Dziuba (Vertreter für Herrn Klenner)
Frau Annemarie Hühn (Vertreterin für Herrn Bonacker)
Herr Reinhard Kauk (Vertreter für Herrn Hesse)
Herr Winand Koch
Herr Jochen Metz
Frau Handan Özgüven
Herr Stefan Rhein
Herr Klaus Ryborsch
Frau Hannelore Schneider
Herr Manfred Thierau

Stellv. STVVorsteher/in:

Herr Wolfgang Salzer

Stadträtin/Stadtrat:

Herr Helmut Hahn

Bürgermeister:

Herr Christian Somogyi

Entschuldigt fehlen:

Herr Frank Bonacker
Herr Werner Hesse
Herr Stephan Klenner
Frau Ulrike Quirnbach
Herr Hans-Georg Lang
Frau Ilona Schaub
Herr Frank Hille
Herr Michael Feldpausch

Von der Verwaltung:

Herr Hütten

Schriftführer:

Herr Peter Schunk

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen
Beschluss:
- 3 Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Hatzbach
Vorlage: FB3/2013/0004
- 4 Mitteilungen
- 5 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Nils Runge eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer, besonders die Herren des Magistrats, an der Spitze Herrn Bürgermeister Somogyi, den stellv. Stadtverordnetenvorsteher und von der Verwaltung Herrn Hütten und den Schriftführer, Herrn Schunk.

Ein weiterer Gruß gilt den Zuschauern, Herrn Ortsvorsteher Schütz aus Erksdorf und Herrn Dippel vom Ortsbeirat Hatzbach.

Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen, Einwände ergeben sich nicht.

Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

Es liegen keine im Fachausschuss 3 zu beratenden Anträge vor. Der Antrag der SPD Fraktion betreffend „Schaffung der Stelle eines/r ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten“ wurde bereits im Fachausschuss 2 beraten.

Beschluss:

Zu 3 Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Hatzbach Vorlage: FB3/2013/0004

Herr StV Drescher fragt nach, was gemäß dem nun zu fassenden Beschluss geschehe, wenn der „Orientierungsbetrag“ von 500.000,- € überschritten werde. Herr StV Koch ist der Auffassung, dass zunächst mit relativ hohen Zahlen gerechnet wurde. Wenn alles korrekt ablaufe, sei die Höhe der Kosten kein

Problem. Nach Meinung von Herrn StV Kauk kann erst eine Aussage über die Kosten getroffen werden, wenn die Ausschreibung erfolgt sei. Der genannte Betrag von 500.000,-- € sei demzufolge nur eine Vergleichszahl. Für die Herren StV Ryborsch und Metz ist klar, dass es nach dem zu fassenden Beschluss am Ende zwei Häuser gebe. Herr StV Koch betont, er habe für seine Fraktion immer zwei Standorte befürwortet. Herr Bürgermeister Somogyi verweist auf den bevorstehenden Beschluss der Stadtverordnetenversammlung. Bei den Beratungen im Fachausschuss 2 wurden bereits alle Argumente ausgetauscht. Sollten die Kosten um einige Prozent schwanken, sei das für ihn kein Problem. Herr StV Thierau fragt nach, ob der anvisierte Zuschuss bis September zu realisieren sei. Herr Bgm. Somogyi antwortet, dass die Rangfolge der bis zu 30 % hohen Zuschüsse im Rahmen einer Bürgermeistervollversammlung des Landkreises festgelegt werde.

Zur Sache sprechen noch die StV Drescher und Metz.

Es liegen zwei Änderungsanträge vor. Bei der Sitzung des Fachausschusses 2 erfolgte eine Einigung dahingehend, dass die identischen Punkte 1 bis 3 übernommen werden und Punkt 4 wie folgt formuliert wird:

„Die von der CDU vorgeschlagene Summe von 500.000,-- € sollen nicht als Kostengrenze, sondern als Orientierungshilfe angesehen werden und die Kostenplanung zum Bau des Feuerwehrgerätehauses in Hatzbach soll der Stadtverordnetenversammlung zum Beschluss vorgelegt werden.“

Herr Ausschussvorsitzender Runge lässt über diesen Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt

1. die Planung und den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses für die Freiwillige Feuerwehr Hatzbach in Hatzbach.
2. Der Magistrat wird beauftragt, einen entsprechenden Förderantrag beim Hessischen Minister des Inneren zu stellen und die notwendigen finanziellen Mittel für den Neubau in den Haushalt 2014 einzustellen.
3. Das bisherige Feuerwehrgerätehaus geht aus der städtischen Nutzung heraus. Über die Veräußerung oder den Abbruch des bestehenden Feuerwehrgerätehauses in Hatzbach stellt der Magistrat – unter Sicherstellung der Errichtungsmöglichkeit für das neue Feuerwehrgerätehaus – mit der Freiwilligen Feuerwehr Hatzbach unter Einbeziehung des Ortsbeirates Hatzbach ein Einvernehmen her.
4. Bei der Verwirklichung des Projektes soll der Betrag von 500.000,-- € als Orientierungsrahmen betrachtet und die Kostenplanung der Stadtverordnetenversammlung zum Beschluss vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür
1 Enthaltung/en

Zu 4 Mitteilungen

4.1 Fünf Tugenden

Herr Hütten gibt bekannt, dass die „Fünf Tugenden“ inzwischen in Hatzbach aufgebaut wurden und darüber hinaus Ende Mai der offizielle Einweihungstermin für den Standort in Marburg stattfindet. Auf entsprechende Fragen der StV Goldbach und Metz erläutert er, dass der Platz in Hatzbach öffentlich zugänglich ist und von der Stadt gepflegt wird.

4.2 Erörterungstermin Planfeststellung B 454, 3. BA

Herr Hütten gibt bekannt, dass am 25.07. in der Stadthalle ein Erörterungstermin über die eingegangenen Einwendungen im Rahmen der Offenlegung der Planung zur B 454, 3. Bauabschnitt, stattfindet.

Herr Bürgermeister Somogyi antwortet auf eine entsprechende Frage von Herrn StV Back, dass Teilergebnisse der Verkehrszählung, die durch die Stadt ausgeführt wurde, auf Höhe des Kronrings vorliegen. Bei Vorliegen des Gesamtergebnisses wird dieses den Fachausschüssen 2 und 3 vorgelegt.

4.3 Baumaßnahme „Am Lohpfad“

Herr Hütten gibt bekannt, dass die Baumaßnahme „Am Lohpfad“ am 21.05. unter Vollsperrung beginnt. Das Bauende ist für Ende November geplant. Herr Hütten antwortet auf eine entsprechende Frage des Stadtverordneten Kauk, dass die 30er Zone, wie sie bisher war, zunächst aufgehoben werde, da sie gemäß Förderrichtlinie (GVFG) förderschädlich sei. Nach Fertigstellung der Maßnahme werde der Sachverhalt erneut geprüft.

4.4 Energieeinsparmesse

Herr Hütten gibt bekannt, dass vom 15. bis 31.05.2013 im Foyer des Rathauses eine Ausstellung zum Thema „Energiesparen“ durchgeführt wird. Im Rahmen der Ausstellung findet am 15.05.2013 um 19.00 Uhr eine Eröffnungsveranstaltung statt. Den Fachausschussmitgliedern wird entsprechendes Infomaterial ausgehändigt.

4.5 Windenergieanlagen auf dem Gebiet der Stadt Kirchhain im Bereich der Gemarkung Emsdorf

Herr Hütten erläutert, dass das Verfahren derzeit laufe und verweist auf eine Kurzinformation der Verwaltung, die den Teilnehmern ausgehändigt wird. Hierin wird auch auf das Genehmigungsverfahren nach BImSchG eingegangen.

In diesem Zusammenhang bittet Herr StV Metz um Auskunft, wie die Stadt Kirchhain auf die Einwendungen der Stadt Stadtallendorf bzgl. ihrer

Vorhaben reagiert hat. Herrn Hütten liegen dazu noch keine Informationen vor.

4.6 Lärmaktionsplan

Herr Hütten erläutert, dass durch das Land Hessen die 2. Stufe zur Lärmaktionsplanung eingeleitet wurde. Hierzu findet aktuell eine Öffentlichkeitsbeteiligung statt. Dem Protokoll wird ein Informationsschreiben des Regierungspräsidiums Gießen bzgl. des Lärmaktionsplanes Hessen beigelegt.

4.7 Kunst- und Kulturtage

Herr Bürgermeister Somogyi weist auf die derzeit laufenden Kunst- und Kulturtage hin. Herr StV Metz bemängelt, dass die Veranstaltungsflyer erst mit dem BärenBoten verteilt wurde als bereits zwei Veranstaltungen vorbei waren.

Zu 5 Verschiedenes

5.1 Gedenkveranstaltung Lager Münchmühle

Herr StV Dziuba möchte wissen, auf welche Weise zu der Gedenkveranstaltung „Lager Münchmühle“ eingeladen wurde. Herr Bgm. Somogyi antwortet, dass die Veranstaltung zwar publik gemacht wurde, ohne aber separat einzuladen.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

(Runge)

(Schunk)